

Call for Proposals

**Workshop für den wissenschaftlichen Nachwuchs**

Veranstaltet von den Fachgruppen

**Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht** und **Visuelle Kommunikation** in der DGPuK

im Rahmen der gemeinsamen Fachgruppentagung 2016

„Körperbilder – Körperpraktiken  
Visuelle Repräsentationen, Regulationen und Aneignungen  
vergeschlechtlichter Körper und Identitäten in Medienkulturen“

28. bis 30. September 2016 in Hamburg

Auch auf der diesjährigen, gemeinsamen Jahrestagung der Fachgruppe Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht und der Fachgruppe Visuelle Kommunikation in Hamburg wird wieder ein Workshop für Nachwuchswissenschaftler\*innen angeboten. Der Workshop wird gemeinsam von den beiden Fachgruppen Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht (MÖG) und Visuelle Kommunikation veranstaltet.

Der Workshop richtet sich an alle Nachwuchswissenschaftler\*innen, deren Projekte Fragen kommunikations- und medienwissenschaftlichen Genderforschung und/oder Visueller Kommunikation behandeln oder berühren und die diese Fragen an Expert\*innen richten möchten.

Zum Thema können theoretische wie empirische Promotionsprojekte oder andere Studien gemacht werden. Die Teilnahme ist nicht an den Arbeitsstand gebunden – Qualifikationsarbeiten, die noch ganz am Anfang stehen, sind ebenso willkommen wie jene, die bald abgeschlossen werden. Damit steht der Workshop für alle Work-in-Progress-Projekte und Fragen an Fachkolleg\*innen der beiden Fachgruppen offen. Wichtiges Ziel ist der Erfahrungsaustausch. Der Workshop ist explizit nicht auf einen Themenschwerpunkt fokussiert.

Expert\*innen werden als Respondents zur Verfügung stehen. Der Workshop richtet sich nicht nur an Mitglieder unserer beiden Fachgruppen, sondern ausdrücklich an alle Nachwuchswissenschaftler\*innen, deren Projekte oder Beiträge sich im Themenbereich Gender und Medien und/oder Visuelle Kommunikation bewegen oder Fragen dazu berühren. Aktuell bemühen wir uns um eine Finanzierung des Workshops, um die Kostenbeteiligung für den Nachwuchs möglichst gering bzw. kostenfrei zu halten.

### *Einreichung*

Abstracts mit einer Skizze oder in Form eines Exposés sollten bis zum **15. Juni 2016** (max. eine Seite, 2.500 Zeichen) an Elke Grittmann ([elke.grittmann@uni.leuphana.de](mailto:elke.grittmann@uni.leuphana.de)) und Cornelia Brantner ([cornelia.brantner@tu-dresden.de](mailto:cornelia.brantner@tu-dresden.de)) in elektronischer Form (\*.doc oder \*.rtf, nicht \*.pdf) geschickt werden.

Die Einreichung sollte folgende Punkte umfassen: Forschungsproblem, theoretischer Hintergrund, Untersuchungsmaterial, Arbeitsstand sowie Diskussionspunkte, die im Workshop aufgegriffen werden sollten oder zu denen sich die Teilnehmer\*innen eine Rückmeldung wünschen.

Die Entscheidung über die Teilnahme wird bis zum **15. Juli 2016** mitgeteilt. Während des Workshops sind Kurzpräsentationen des jeweiligen Themas plus anschließende Diskussionszeit vorgesehen, wobei es primär um den Austausch und die Diskussion der Themen gehen wird.

### *Ablauf*

Der Workshop findet im Rahmen eines Panels der gemeinsamen Jahrestagung der FG Medien, Öffentlichkeit und Geschlecht sowie der FG Visuelle Kommunikation an der Universität Hamburg statt.

### *Organisation*

Prof. Dr. Elke Grittmann

Leuphana Universität Lüneburg

ICAM

Scharnhorststr. 1

21335 Lüneburg

E-Mail: [elke.grittmann@uni.leuphana.de](mailto:elke.grittmann@uni.leuphana.de)

Dr. Cornelia Brantner

TU Dresden

Zellescher Weg 17

01069 Dresden

E-mail: [cornelia.brantner@tu-dresden.de](mailto:cornelia.brantner@tu-dresden.de)

### *Für die Fachgruppen*

Prof. Dr. Elke Grittmann (Universität Lüneburg), Dr. Ricarda Drüeke (Universität Salzburg), Dr. Katharina Lobinger (Universität Bremen) & Dr. Cornelia Brantner (Universität Dresden).